

Neue Professur in Robotik: HWR Berlin sucht Expertise für duales Studium

Die HWR Berlin sucht eine/n Professor/in für Informatik mit Schwerpunkt Robotik. Bewerbungen bis 02.10.2024 möglich.

Die Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin zählt zu den maßgeblichen akademischen Institutionen in Deutschland, die eine Vielzahl von Studiengängen in Wirtschaft, Technik und Recht anbietet. Aktuell sind etwa 12.000 Studierende aus rund 100 Ländern an der Hochschule immatrikuliert. Diese internationale Vielfalt, gepaart mit einem breiten Angebot an über 56 Studiengängen, spricht für die Attraktivität der HWR. Rund 260 Professorinnen und Professoren sowie mehr als 900 Lehrbeauftragte sorgen dafür, dass die Studierenden nicht nur theoretisches Wissen erwerben, sondern auch praktische Erfahrungen sammeln können.

Ein besonderes Augenmerk liegt auf dem Bereich Wirtschaft und Technik, in dem die HWR Berlin ca. 2.000 duale Studienplätze anbietet. Diese Studiengänge kombinieren Theorie und Praxis und garantieren damit eine praxisnahe Ausbildung. Die Studierenden haben die Möglichkeit, von über 700 Partnerunternehmen zu lernen und sich im Berufsleben zu etablieren, was die Studierenden auf die Herausforderungen in der realen Wirtschaft hervorragend vorbereitet.

Stellenangebot für eine Professur in Robotik

Der Fachbereich 2 „Duales Studium Wirtschaft • Technik“ der

HWR Berlin sucht derzeit eine Professorin oder einen Professor für das Fachgebiet „Informatik, insbesondere Robotik“ mit der Kennziffer: 102_P_2024. Die ausgeschriebene Stelle bietet eine Besoldungsgruppe W2 und befindet sich auf dem Campus Lichtenberg.

Die neue Professorin oder der neue Professor wird eine zentrale Rolle in der Lehre und Forschung übernehmen, insbesondere im Bereich der angewandten Informatik und Robotik. Zu den Aufgaben gehören sowohl das Unterrichten technischer Grundlagenfächer wie Digitaltechnik und Embedded Systems als auch Lehrveranstaltungen in englischer Sprache. Ein weiterer Bestandteil der Position ist die Betreuung von Studierenden bei Praxisprojekten und Abschlussarbeiten sowie die Mitwirkung an der Weiterentwicklung des Informatikstudiengangs.

Voraussetzungen und Anforderungen

Um für diese anspruchsvolle Position in Betracht gezogen zu werden, müssen Bewerberinnen und Bewerber die Voraussetzungen des § 100 Berliner Hochschulgesetz erfüllen. Dazu zählt ein abgeschlossenes Studium der Informatik oder eines verwandten Faches, gepaart mit einer relevanten Promotion. Mehrjährige berufspraktische Erfahrungen sind ebenfalls unerlässlich. Zudem sind wissenschaftliche Publikationen und Lehrerfahrung von Bedeutung, ebenso wie die Fähigkeit, wissenschaftliche Methodenkompetenzen zu vermitteln.

Ein wichtiger Aspekt der Ausschreibung ist auch die Bereitschaft zur praxisorientierten Kooperation mit den Partnerunternehmen der Hochschule sowie das Engagement für die Internationalität in Lehre und Forschung. Kompetenzen im internationalen Bereich und die Fähigkeit, Lehrveranstaltungen auf Englisch zu durchführen, werden sehr geschätzt. Medienkompetenz und eine positive Einstellung zu modernen Lehr- und Lernformen sind ebenfalls wünschenswert. Zudem soll die Berücksichtigung von Gender- und Diversity-Aspekten in Forschung und Lehre

aktiv gefördert werden.

Bewerbungen sind bis zum 02.10.2024 über das Online-Bewerbungsportal der Hochschule einzureichen. Die HWR Berlin setzt sich aktiv für die Gleichstellung von Frauen und Männern ein und ermutigt insbesondere Frauen, sich zu bewerben. Auch Bewerberinnen und Bewerber mit Schwerbehinderung oder Migrationshintergrund sind willkommen und werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt behandelt.

Für Rückfragen steht das Berufungsverfahren-Team der HWR Berlin unter der E-Mail-Adresse Berufungsverfahren@hwr-berlin.de zur Verfügung. Für Frauen, die besondere Unterstützung wünschen, können sich direkt an die Gleichstellungsbeauftragte Viola Philipp wenden. Weitere Informationen sind auf der Webseite der HWR Berlin verfügbar.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)